



## 1000 Eingaben zur Ortsplanung eingegangen

**Thun** Die öffentliche Mitwirkung stiess auf grosses Interesse.

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision und zu vier weiteren Stadtentwicklungsprojekten gingen bei der Stadtverwaltung in den letzten drei Monaten über 980 Eingaben ein, wie einer Mitteilung der **Stadt Thun** zu entnehmen ist. «Wir freuen uns über das grosse Interesse an der künftigen Entwicklung **Thuns** und schätzen das Engagement der Bevölkerung», wird Stadtpräsident **Raphael Lanz** (SVP) darin zitiert.

Zur Ortsplanungsrevision – Baureglement und Zonenplan – wurden rund 630 Eingaben gemacht. Etwas mehr als die Hälfte schriftlich, 140 per E-Mail. Die Mitwirkenden machten auch rege Gebrauch von der erstmals eingesetzten E-Mitwirkungsplattform: 160 Eingaben gingen dort ein.

Von den parallel laufenden Geschäften stiess vor allem das

Grundlagenprojekt Verkehr des ESP **Thun** Bahnhof auf breites Interesse mit insgesamt rund 270 Eingaben. Für das Siegenthalergut trafen über 50 Eingaben ein, für die Zone mit Planungspflicht ZPP Bubenberg-von-May-Strasse sowie die Überbauungsordnung Nünenen Pestalozzistrasse rund 20 bzw. 10 Eingaben.

### So geht es weiter

Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen wird die Bearbeitung laut der Stadt einige Zeit in Anspruch nehmen. Vorgesehen ist, dass das Planungsamt die Eingaben bis im Sommer ausgewertet hat. Die Mitwirkenden erhalten in den nächsten Wochen eine Empfangsbestätigung ihrer Eingabe.

Nach der Auswertung der Eingaben werden die Unterlagen bereinigt und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. (pd)